

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 90 (2015)
Heft: 4

Artikel: Gelungener Korpsgeist-Anlass
Autor: Stephani, Peter
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-716952>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gelungener Korpsgeist-Anlass

Am 19. Februar 2015 nahmen 200 Kameraden am Korpsgeist-Anlass der Gesellschaft der Generalstabsoffiziere in der Generalstabsschule in Kriens teil. Der Chef der Armee, KKdt André Blattmann, und der Kommandant der Generalstabsschule, Brigadier Daniel Lättsch, informierten aus erster Hand über aktuelle Projekte. Der CEO von SWISSGRID, Pierre-Alain Graf, gab einen Einblick in die strategisch wichtige Funktion der Stromversorgung.

BERICHT VOM KORPSGEIST-ANLASS DER GST OF – PETER STEPHANI IM BLOG DER GESELLSCHAFT DER GST OF

Der Anlass wurde mit der Vereinsversammlung der Gesellschaft der Generalstabsoffiziere (GGstOf) abgeschlossen.

Lättsch: Theorie und Praxis

Korpsgeist 2015 begann mit dem Referat von Br Daniel Lättsch. Er erläuterte die Weiterentwicklung der Übungsanlagen und die Anwendung der modernen Doktrin in der Ausbildung der Generalstabsoffiziere.

Die Szenarien mit einem hybriden Gegner, die alle Bereiche der Umwelt und der Gesellschaft einbeziehen, dienen dazu, das vernetzte Denken der angehenden GSt Of noch mehr zu fördern. Sie orientieren sich an realistischen Bedingungen und umfassen dabei alle Stufen der Eskalation in modernen Konflikten.

Beim Besuch der Gruppen im Generalstabslehrgang II konnten sich die Teilnehmer zudem vergewissern, dass viele Elemente der generalstäblichen Arbeit sich bis heute nicht stark verändert haben. Demgegenüber entwickelte sich die eingesetzte Technologie deutlich. FIS Heer und andere Informationssysteme wurden integraler Bestandteil der Arbeitsumgebung.

Der Chef der Armee gab Einblick in den Stand der Vorbereitungen zur WEA. Am Beispiel der Krim verdeutlichte er die Charakteristika moderner Konflikte und die Konsequenzen für die Ausrüstung und Doktrin unserer Armee. Die Teilnehmer erhielten aus erster Hand Einblick in die aktuellen Themen zur WEA in der Beratung der Sicherheitspolitischen Kommissionen (SiK) der eidgenössischen Räte.

Graf: Stromversorgung


Der Gastredner aus der Wirtschaft, SWISSGRID CEO Pierre-Alain Graf, verdeutlichte die strategische Bedeutung der Stromversorgung für unser Land. Eine eng vernetzte Infrastruktur stellt eine hohe Versorgungssicherheit sicher.



Der Gastgeber: Brigadier Daniel Lättsch, der Kommandant der Generalstabsschule.

In der Vereinsversammlung standen Ersatzwahlen für den Vorstand auf der Tagesordnung. Nach vielen Jahren im Vorstand wurde Oberst i GSt Markus M. Müller unter Verdankung der geleisteten Dienste verabschiedet. Neu wurden Maj i

Gst André Stirnimann und Maj i GSt Peter Stephani in den Vorstand gewählt.

Die Vereinsversammlung hat der Revision der Statuten zugestimmt und damit die Ausrichtung der Gesellschaft im Bereich Sicherheitspolitik bestätigt. 

Kommunikationschef: Von Müller zu Stephani

Auf dem wichtigen Posten des Kommunikationschefs ergab sich ein Wechsel. Der neue Amtsinhaber, Major i GSt Peter Stephani, schreibt:

Es freut mich, dass ich anlässlich der letzten Korpsgeist-Veranstaltung in den Vorstand gewählt worden bin. Noch mehr freut es mich, dass ich mein Wissen und Können in den Bereichen Kommunikation für die GGstOf einbringen darf.

In diesem Sinne ist es mir heute schon eine Freude, die gute Zusammenarbeit zwischen Ihnen und der GGstOf auch in Zukunft fortzusetzen.

Markus M. Müller danke ich für seine Vorarbeit. *Peter Stephani*

Markus M. Müller, unseren Lesern bekannt als ex-Kdt Aufkl Bat 5, schreibt:

Ich habe meine Funktion als Chef Kommunikation der GGstOf abgegeben. Ich wünsche Peter Stephani gutes Gelingen in dieser spannenden Aufgabe.

Euch allen danke ich für die sehr gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren – sei es in eurer Funktion als Übersetzer, Chefredaktor oder Verbindungsstelle zur Armee. *Markus M. Müller*